



LTV Berlin e.V., Max-Schmeling-Halle, Falkplatz 1, 10437 Berlin

Alexander Iwan

Beisitzer

An den Jugendausschuss
der Berliner Tanzsportjugend

Max-Schmeling-Halle

Falkplatz 1

10437 Berlin

An die Jugendvertreter der Mitgliedsvereine

Mail: alexander.iwan@btsj.de

Berlin, den 28. Mai 2025

Protokoll der Jugendvertreterversammlung am 08. April 2026

Ort: In den Räumen des Landesstützpunkts Tanzen, Max-Schmeling-Halle,
Falkplatz 1 10437 Berlin

Beginn: 19:03 Uhr

Ende: 19:46 Uhr

Tagesordnung:

Online unter folgendem Link zu finden: <https://ltv-berlin.de/de/Jugendvertreterversammlung?file=files/ltv/dokumente/jugend/jvv/2026%20JVV/Tagessordnung%20JVV%202026.pdf>

1. Begrüßung und Feststellung der anwesenden Delegierten

Der Jugendwart Vinzent Gollmann begrüßt im Namen des Jugendausschusses die Anwesenden und eröffnet damit die Jugendvertreterversammlung.

Es sind 3 Vereinsvertreter anwesend und stimmberechtigt.

Vom aktuellen Jugendausschuss sind Vinzent Gollmann, Dorit Wuttke, Frank Wellner, Fabian Wendt, Alexander Iwan und Henryk Wuttke anwesend und stimmberechtigt.

Als Gäste sind Stefan Bartholomae und Marlene Gallersdörfer anwesend, jedoch nicht stimmberechtigt.

Insgesamt sind damit 10 Stimmberechtigte mit 10 Stimmen anwesend.



2. Wahl der Versammlungsleitung

Annalena Franke schlägt Stefan Bartholomae als Versammlungsleiter vor, es gibt keine weiteren Nominierungen. Es wird eine offene Abstimmung durchgeführt. Stefan Bartholomae wird mit 10 Stimmen zum Versammlungsleiter gewählt. Er nimmt die Wahl an und begrüßt die Vereinsvertreter. Es erfolgt eine kurze Erläuterung des geplanten Ablaufes laut Tagesordnung.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass sowohl die Einladung als auch die Tagesordnung ordnungsgemäß und fristgerecht gemäß §5 Abs. 7 der Jugendordnung verschickt wurden. Eine minimale Veränderung der Tagesordnung wird vorgeschlagen und mit 10 Stimmen genehmigt.

4. Protokoll der ordentlichen Jugendvertreterversammlung vom 10. April 2025

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass das Protokoll der Jugendvertreterversammlung aus dem Jahr 2025 am 13. Juli 2025 veröffentlicht wurde und keine Einsprüche eingegangen sind. Damit gilt das Protokoll gemäß Jugendordnung als genehmigt.

5. Bericht des Jugendausschusses und Aussprache

Vinzent Gollmann – Jugendwart – verweist auf das Berichtsheft zum Verbandstag 2026 des LTV Berlin und hebt einige Punkte besonders hervor:

Die Berliner Tanzsportjugend (BTSJ) beteiligte sich mit einigen Jubiläumsaktionen zum 70-jährigen Jubiläum des LTV Berlin. Eines dieser Projekte waren das neue BTSJ-Maskottchen Berli und der sog. Tanz-O-Mat. Dies ist eine Website, auf der Fragen zu persönlichen tänzerischen Vorlieben gestellt werden und auf Basis der Antworten die passende Tanzart bestimmt. Hierauf ist auch der DTV aufmerksam geworden.

Auch 2025 fand der Grundschul-Tanzwettbewerb sehr erfolgreich mit großen Startfeldern statt.

Der Breaking Kader wurde auf stärker individuell ausgerichteter Förderung umgestellt. Außerdem gibt es nun weniger Kadertermine, dafür aber mehr offene Camp-Veranstaltungen mit internationalen Gasttrainern. Sportlich gab es im Breaking wieder Erfolge zu feiern: Talib wurde Deutscher Meister der B-Boys Youth, Talib und Jojo nahmen an der WM teil und erreichten die Top 64.

Im Bereich Standard/Latein gab es ebenfalls Erfolge zu feiern. Viktor Waitz und Vladislava Yushkevich wurden Deutsche Meister Junioren II B Standard; Sofia Hovhannisyan wurde Deutsche Meisterin Solo Junioren II B Standard.

In der Arbeit des Jugendausschusses gab es im vergangenen Jahr einen verstärkten Fokus auf Tanzarten außerhalb von Standard/Latein. Dafür waren Vertreter dieser Tanzarten in Sitzungen des Jugendausschusses zu Gast. Für JMC konnte auf Basis dieses Austauschs ein Camp zur



Nachwuchsgewinnung organisiert werden. Bei Rock'n'Roll und Cheerdance konnte dies nicht realisiert werden, auch hier gab es aber jeweils einen wertvollen Austausch.

Im Bereich Kinder- und Jugendschutz gab es ebenfalls wichtige Entwicklungen. Mit „30-Minuten Kinderschutz“ konnte ein neues Format erfolgreich etabliert werden. Dem LTV wurde außerdem als erstem Landesverband in Deutschland das DTV-Jugendschutzprädikat in Gold verliehen

Frank Wellner – Jugendsportwart – berichtet über die sportlichen Entwicklungen:

Auch er hebt die sportlichen Erfolge – insb. die Deutschen Meistertitel – hervor und betont die Freude über diese.

Die Deutsche Meisterschaft Solo Standard hat in Berlin stattgefunden, was Hoffnung macht, dass auch in Zukunft Deutsche Meisterschaften in Berlin durchgeführt werden.

Die Landesmeisterschaften Solo und der BTSJ Berlin-Pokal haben erneut stattgefunden und waren sehr gut besucht. Damit bilden die Turniere eine schöne Ergänzung zu den weiteren Jugendturnieren in Berlin

Aufgrund von Änderungen der Förderrichtlinien musste eine neue Kaderstruktur im Bereich Standard/Latein entwickelt und umgesetzt werden. Landeskader besteht nun primär aus Junioren II- und Jugend-Paaren, während die neue Perspektivauswahl für Kinder- und Junioren I-Paare offen ist. Doppelförderungen für Bundeskader-Paare sind nicht mehr möglich, was Förderungsmöglichkeiten einschränkt. Bundeskader-Paare haben aber die Möglichkeit, als Gastpaare dem Landeskader beizuwohnen.

Vinzent Gollmann ergänzt hierzu, dass durch die neue Struktur Nachwuchspaare deutlich stärker gefördert werden, als es vorher der Fall war.

Das Berichtsheft Verbandstag ist unter folgendem Link zu finden: <https://ltv-berlin.de/de/verband/organisation/verbandstag?file=files/ltv/dokumente/verband/verbandstag/2026%20VT/Berichtsheft%20Verbandstag%202026.pdf>

Die Anwesenden haben keine Fragen zu den Berichten des Jugendwarts und des Jugendsportwarts.

6. Kenntnisnahme des Haushaltsabschlusses 2025

Fabian Wendt gibt einen kurzen Bericht über den Haushaltsabschluss 2025. Die Ausgaben waren etwas geringer, die Einnahmen höher als erwartet. Dadurch wurde ein ungeplanter, leichter Überschuss erreicht.



Zwar wurden weniger Einnahmen über die Sportfördergelder im Rahmen von Landesmeisterschaften generiert, da große und stark besuchte Meisterschaften in Brandenburg stattfanden.

Dafür wurden durch hohe Teilnehmerzahlen bei Camps und hohe Zuschauerzahlen bei von der BTSJ ausgerichteten Veranstaltungen höhere Einnahmen als erwartet eingenommen. Außerdem fand weniger Fitness- und Ballett-Trainings als geplant statt. Dadurch kommt der leichte Überschuss zustande.

Franziska Grube fragt, was hinter dem Posten „Breitensportveranstaltungen“ steckt. Fabian Wendt und Vinzent Gollmann erläutern, dass hierüber Breitensportveranstaltungen wie der Youth-Dance-Contest finanziell abgesichert werden.

Der Haushaltsabschluss wird zur Kenntnis genommen.

7. Kenntnisnahme des Berichts der Kassenprüfer des LTV Berlin

Der Haushaltsabschluss (halbjährlich) wurde am 02. September 2024 und 24. Februar 2025 im Rahmen der Kassenprüfung durch Carola Wendlandt und Katrin Veit geprüft.

Der aktuelle Kassenprüferbericht kann im Berichtsheft des Verbandstages nachgelesen werden.

Der Bericht der Kassenprüfer wird zur Kenntnis genommen.

8. Entlastung des Jugendausschusses

Annalena Franke beantragt die Entlastung des Jugendausschusses. Bei der offenen Abstimmung wird der Entlastung des Jugendausschusses mit 3 Ja-Stimmen und 7 Enthaltungen zugestimmt.

9. Genehmigung des Haushaltsplans 2026

Fabian Wendt erläutert kurz den Haushaltsplan 2026. Insgesamt gibt es nur geringe Veränderungen im Vergleich zum Haushaltsplan 2025.

Für die Perspektivauswahl werden höhere Ausgaben eingeplant, um Fitness-, Ballett- und Mental-Training stärker zu fördern. Außerdem sollen auch für den Solo-Bereich verstärkt Maßnahmen durchgeführt werden.

Die Teilnahme am Bundesfinale des Grundschul-Tanzwettbewerbs soll erneut gefördert werden.

Auch für Camps für Tanzarten außerhalb von Standard/Latein werden verstärkt Mittel eingeplant.

Es gibt keine weiteren Fragen.



Der Haushaltsplan ist einsehbar unter folgendem Link: https://ltv-berlin.de/de/Jugendvertreterversammlung?file=files/ltv/dokumente/jugend/jvv/2026%20JVV/BT_SJ_Haushaltsplan_2026.pdf

In einer offenen Abstimmung wird der Haushaltsplan 2026 mit 10 Stimmen einstimmig beschlossen.

10. Beschlussfassung über Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

11. Verschiedenes

Franziska Grube fragt nach dem BTSJ-Ausflug 2026. Ronja Osswald und Henryk Wuttke berichten über die aktuelle Planung, einen Kanuausflug zu machen. Allgemein wird herzlich dazu eingeladen, dass Ideen aus den Vereinen gerne für die künftigen Jahre gesammelt werden.

Vinzent Gollmann bedankt sich bei den anwesenden Vertretern und Stefan Bartholomae für die Sitzungsleitung.

Der Versammlungsleiter Stefan Bartholomae verabschiedet die Anwesenden und bedankt sich für die Teilnahme und schließt die Sitzung.

Im Anschluss eröffnet Vinzent den informellen Teil, in dem Raum für Austausch zum Thema Nachwuchsgewinnung im Tanzsport gegeben wird.

Berlin, den 28. Mai 2026


Versammlungsleiter


Landesjugendwart





Schriftführender Beisitzer